

Regionalliga Luftgewehr: FREIHEITER ZUM SAISONAUFTAKT IN GUTER FORM



Die Vize-Meister der Vorsaison (v.l.): Thorsten Berndt, Alina Hill, Maximilian Kief, Laura Liebscher, Jörg Haase, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Sportorganisator Werner Kief und Trainer Christian Pinno

Zum Auftakt der neuen Luftgewehrsaison war Freiheit ein Austragungsort des ersten Wettkampftages. Damit fand erstmals ein Wettkampf der zweithöchsten deutschen Klasse in Süd-Niedersachsen statt. Im Freiheiter Schützenhaus kämpften mit Vorjahresmeister SSG Bramgau, den dritt und viert platzierten des letzten Jahres, BSG Stadtwerke Norderstedt und SC Anschütz Lathen sowie den gastgebenden Vize-Meistern vier hochkarätige Mannschaften um die ersten Punkte. „Die zweite Saison nach einem Aufstieg ist immer die schwerste“, erklärte Sportorganisator Werner Kief und machte damit noch einmal auf das gesteckte Saisonziel aufmerksam: „Der Klassenerhalt steht an erster Stelle, wir werden keinen Gegner unterschätzen, alle sind stark“. Und die Erwartungen der Zuschauer sollten nicht enttäuscht werden. Die Sportler boten den anwesenden Gästen Schießsport auf hohem Niveau und spannende Duelle bis zum letzten Schuss.



Holte mit 391 den entscheidenden Punkt für Freiheit: Alina Hill

Gleich in der ersten Partie hatten es die junge Freiheiter Truppe (Durchschnittsalter gerade einmal 19,4 Jahre) mit der Auswahl aus Bramgau zu tun. Die Akteure beider Mannschaften legten los wie die Feuerwehr und so konnten schon zu Beginn unter dem Applaus der Zuschauer zahlreiche 98er und 99er Serien ausgerufen werden. An Position eins lieferte sich Gabi Zimmermann ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Ulrike Budde, das Freiheits Nummer eins letztlich mit 390:389 für sich entscheiden konnte. Laura Liebscher an Position zwei lag gleich zu Beginn gegen ihre Gegnerin Pamela Koppik, für die dreimal 99 zu Buche standen, im Rückstand. Doch die Schülerin gab nicht auf und konterte ihrerseits mit konterte mit 99er Serien, am Ende ging der Punkt mit 391:393 an Bramgau. Auch an Position drei entschied lediglich ein Ring über Sieg und Niederlage. Den besseren Ausgang für sich hatte Maximilian Kief, der mit 390:389 den Punkt für Freiheit sicherte. Für den dritten Punktgewinn sorgte Alina Hill. Die Gymnastiin beherrschte den bereits international erfahrenen und mehrfachen dänischen Meister, Mortensen Jesper Kring, von Beginn an und ließ ihm bei ihrem 391:379-Sieg nicht den Hauch einer Chance. Das Duell an Position fünf zwischen Tobias Richter und Jasmine Ebert (383:383) war nach 40 Schüssen unentschieden, im Stechen (9:10) ging der zweite Punkt an Bramgau.

Am Nachmittag kam es dann zu der mit Spannung erwarteten Auseinandersetzung mit dem SC Anschütz Lathen. Zu Beginn schien es, als hätten die Freiheiter Mühe, mit den wie entfesselt aufschießenden Gästen mitzuhalten. Diese begannen zügig und legten in den ersten Serien hohe Ringzahlen vor. Doch das Team von Trainer Christian Pinno steckte auch in dieser Situation nicht auf und kämpfte sich Schuss für Schuss an ihre Gegner heran. Zimmermann unterlag Lathens Nummer eins, Linda Evering, deutlich mit 387:393, Kief vergab an Position drei gegen Anna-Lena Krallmann mit einer 95er Serie alle Möglichkeiten wenigstens ins Stechen zu kommen (387:390) und an Position fünf erreichte Tobias Richter durch eine geschossene 100 zwar sehr gute 390 Zähler, dennoch ging der Punkt durch Maike Jansen (392) an die Norddeutschen. Für die Punkte sorgten die beiden jüngsten im Freiheiter Aufgebot: Laura Liebscher kämpfte ihren Widersacher Dirk Sydow mit 392:391 nieder und Alina Hill sorgte mit ebenfalls ausgezeichneten 392 Ringen gegen Kerstin Albers (386) für den 2:3-Endstand.



Laura Liebscher sichert mit 392 einen Punkt für Freiheit



Hochkonzentriert: Tobias Richter

Mit dem ausgeglichenen Konto von 2:2 Punkten belegt die Schützenbrüderschaft Freiheit damit in der Tabelle den vierten Rang. Tabellenführer ist der SV Leuchtenburg vor Lathen (beide 4:0), gefolgt von BooKuRiTra (3./2:2).

Trainer Christian Pinno zeigte sich mit den Leistungen seiner Sportler zufrieden und konstatierte der Auswahl aus Lathen, an diesem Tag „einfach besser gewesen“ zu sein: „Lathen hat diese beiden Punkte verdient gewonnen“, gratulierte der Coach.

Am letzten Wochenende im November reist die Mannschaft nach Steinkirchen, wo sie gegen Liga-Urgestein BooKuRiTra und die Gastgeber des SV Steinkirchen versuchen wird, weitere Punkte für den Klassenerhalt einzufahren. „Das sind auch wieder keine leichten Aufgaben“ bemerkt Sportorganisator Kief, der aber fest davon überzeugt ist, dass die junge Mannschaft optimal vorbereitet auf Punktejagd gehen wird.

Weitere Informationen rund um den Verein und um den Schießsport unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin